



Sitzung des Gemeinderats vom 09. Oktober 2017

1. Verpflichtung des nachrückenden Gemeinderates Daniel Kuchler gem. § 31 Abs. 2 Gemeindeordnung

Der Gemeinderat stellt das Nachrücken von Daniel Kuchler in den Gemeinderat für den verstorbenen Gemeinderat Ernst Schmal fest.

Anschließend verpflichtet Bürgermeister Lehmann Daniel Kuchler öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten. Die Verpflichtung gilt für die Dauer der restlichen Amtszeit der Gemeinderäte.

2. Wahl des Vertreters und eines Stellvertreters in den gemeinsamen Ausschuss der „Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Engen mit der Stadt Aach sowie der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen“

Durch den Tod von Ernst Schmal als bisheriger Vertreter ist aus den Reihen des Gemeinderats ein neuer Vertreter der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen im gemeinsamen Ausschuss zu wählen. Gemeinderat Klaus-Peter Minge wird als Vertreter vorgeschlagen und anschließend vom Gemeinderat einstimmig als Vertreter in den gemeinsamen Ausschuss der „Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Engen mit der Stadt Aach sowie der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen“ gewählt.

3. Vorlage von Bauanträgen

Der Gemeinderat stimmt folgenden Vorhaben zu:

- Erweiterung des bestehenden Wohnraums im Dachgeschoss durch Aufbau von 2 Gauben, Von-Rost-Str. 22, Flst.Nr. 669/26
- Errichtung von 2 Wohngeschossen auf vorh. Garage in Ständerbauweise und eines Carports, Duchtlinger Steig 15, Flst.Nr. 2071/2
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Abstellraum, Steinweg 9, Flst.Nr. 4286

4. Erneuerung der Schul-Gong und Durchsageanlage

Bürgermeister Lehmann begrüßt Rektor Werner Duffner zu diesem Tagesordnungspunkt und erteilt Herrn Duffner das Wort. Dieser berichtet über die sachliche Notwendigkeit der Erneuerung der Schul-Gong- und Durchsageanlage. Die bestehende Anlage ist rund 30 Jahre alt und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik insbesondere hinsichtlich des etwaigen Einsatzes bei besonderen Gefahrenlagen. Zudem ist gegenwärtig keine Notstromversorgung vorhanden, so dass bei einem Stromausfall die Anlage nicht funktionsfähig ist.

Aus Gründen der Sicherheit für die SchülerInnen und LehrerInnen ist daher eine Erneuerung der Anlage erforderlich. Zudem sind einige Lautsprecher zusätzlich nachzurüsten, da momentan z.B. die Durchsagen in der Mägdeberghalle sowie in den Umkleidekabinen und auf dem Pausenhof nicht gehört werden können.

Für die Leistungen wurde bei zwei Fachfirmen jeweils ein Angebot eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe zur Erneuerung der Schul-Gong- und -Durchsageanlage an den annehmbarsten und kostengünstigsten Bieter, Fa. Uniton, zum Angebotspreis von brutto 12.179,66 EUR.

Zusätzlich fallen noch Kosten für den Einbau der notwendigen Elektroleitungen durch eine Elektrofirma in Höhe von ca. 4.000 EUR an; die Verwaltung beauftragt hierzu noch eine Elektrofirma.